

Das Vita-Haus - ein Ort für Jung und Alt

› Reiner Meenken ist seit Januar Geschäftsführer des ASB

DIEPHOLZ › Der Arbeiter Samariter Bund (ASB) ist in Diepholz breit aufgestellt. Von daher gibt es auch für den Geschäftsführer vielfältige Aufgaben. Seit Anfang des Jahres 2020 ist der Hürder Reiner Meenken Geschäftsführer des ASB in Diepholz.

Der 45-Jährige ausgebildete Krankenpfleger ist damit nach eigenen Worten der Chef von rund 60 Mitarbeitenden. Angefangen von Kinderkrippe und -tagesstätte über Fahrdienste, Essen auf Rädern, Erste-Hilfe-Kurse und Pflegeberatungen bis hin zu Tagespflege und betreutem Wohnen reicht die Bandbreite, mit der sich das Team des ASB um alle Generationen kümmert.

„Das ist eine große Herausforderung, ganz besonders natürlich

in Corona-Zeiten“, sagt Meenken. Es gehe darum, für die Menschen da zu sein und dabei sowohl ihre Gesundheit als auch die des ASB-Teams nicht aus den Augen zu verlieren.

Der Arbeiter Samariter Bund habe in Diepholz und Umgebung einen sehr guten Namen. Und es stünden weitere neue Aufgaben an. Nicht zuletzt das habe ihn an der Übernahme der Geschäftsführung gereizt, sagt Meenken. Konkret meint er damit das im Bau befindliche Vita-Haus. „Ein Ort für Jung und Alt, ein Platz für Kinder, Senioren und Pflegebedürftige - all das wird das Vita-Haus am Heldenhain sein“, hieß es dazu. Bauherr des modernen Mehrgenerationenhauses ist Ernst-Christian Gerbes aus Varrel, der nach eigenen Angaben in der Kreisstadt rund 5,5 Millionen Euro investiert.



Reiner Meenken, seit Januar Geschäftsführer des ASB in Diepholz.

tiert. Der ASB ist dabei der Hauptmieter.

Los gehen soll es im Frühjahr 2021. Das im Bau befindliche Haus biete auf rund 3500 Quadratmetern eine stationäre Langzeitpflege mit eingestreuten Kurzzeitpflegeplätzen, einer Kindertagesstätte inklusive Krippe sowie einer Arztpraxis und einer Apotheke. Das Konzept habe sich seit Beginn der Planung im Jahr 2017 allerdings ein wenig geändert. Reiner Meenken: „Aus der vorher angelegten reinen Kurzzeitpflege wird eine Einrichtung der stationären Langzeitpflege mit eingestreuten Kurzzeitpflegeplätzen.“ So wolle man allen Bedürfnissen besser gerecht werden. Da neben den vom ASB geführten Abteilungen auch eine Apotheke sowie eine Arztpraxis mit im Gebäude untergebracht wer-

den sollten, hätten alle einen direkten und kurzen Weg zu einer medizinischen Versorgung.

Der Neubau komme gut voran, derzeit liege man voll im Zeitrahmen, so Meenken weiter. Derzeit suche man noch weiteres Personal. Und das - sagt Reiner Meenken - sei aktuell auch eine große Herausforderung.

Der Arbeiter-Samariter-Bund wurde 1888 in Deutschland gegründet. Deutschlandweit gibt es heute 16 Landesverbände und 206 Regional-, Kreis- und Ortsverbände. Der ASB hat dabei etwa 1,3 Millionen Mitglieder. Um die verschiedenen Aufgaben kümmern sich bundesweit rund 33 000 hauptamtliche und weitere 16 000 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Michael H. Dümer



Das zukünftige Vita-Haus an der Ecke Am Heldenhain / Auf dem Esch in Diepholz wächst weiter und weiter. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2021 geplant.

Fotos: Dümer

„Woche für die Blinden“

› Vom 26. Oktober bis 9. November

DIEPHOLZ / SULINGEN › „Der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen veranstaltet vom 26. Oktober bis 9. November auch in der Region Diepholz wieder die Sammlung „Woche für die Blinden.“ Darauf hat Andrea Wöbse jetzt hingewiesen.

In diesem Jahr stehe der Ausbau der Beratungsstellen in ganz Niedersachsen dabei im Mittelpunkt. Der Blinden- und Sehbehindertenverband und seine Beratungsstelle „Blickpunkt Auge“ seien aktuell die einzigen Anlaufstellen für blinde und sehbehinderte Menschen. Dort würden qualifizierte hauptamtliche und auch selbst betroffene Sozialarbeiter für eine kompetente Beratung zur Verfügung stehen.

Sie besuchten Ratsuchende aber auch zu Hause oder in Einrichtungen, unterstützten sie bei der Beantragung des Merkzeichens und des Schwerbehindertenausweises, ermittelten den Bedarf an Rehabilitationsschulungen, wiesen auf die vielfälti-

gen Informationsmöglichkeiten hin und stellten darüber hinaus Hilfsmittel vor, die den Alltag erleichtern und sicherer machen könnten, hieß es in der entsprechenden Pressemitteilung weiter.

„Während der „Woche für die Blinden“ läuft beim Diepholzer Autowaschcenter, bei Wittkötter in Rehden und bei der Joiss-Tankstelle Stöver in Sulingen wieder eine Waschaschkaktion, bei der zwei Euro je Autowäsche der Blindenselbsthilfe zugute kommen. Außerdem gibt es bei verschiedenen Bäckereien ebenfalls Aktionen“, so Andrea Wöbse weiter.

Und es gebe auch wieder die Möglichkeit, bei verschiedenen Märkten Leergutbons zu spenden. Wer diese Arbeit finanziell unterstützen wolle, könne eine entsprechende Spende natürlich auch auf das Konto des Blinden- und Sehbehindertenverbandes bei der Kreissparkasse Diepholz mit der IBAN DE 93256513250160084687 überweisen.

Vom Todesstreifen zur Lebenslinie

› Live-Multivisionsshow von Mario Goldstein

DIEPHOLZ › Mit dem Titel „Abenteuer Grünes Band - Vom Todesstreifen zur Lebenslinie“ kommt Mario Goldstein am Donnerstag, 29. Oktober, ab 20 Uhr auf Einladung des Kulturrings Diepholz mit seiner Live-Multivisionsshow ins Theater der Stadt Diepholz.

„Mario Goldstein ist ein Abenteuer. Getrieben von seinem unerschütterlichen Drang nach Freiheit, bereist er seit über 15 Jahren die unterschiedlichsten Gegenden der Welt. Er besucht Plätze, die in keinem Reiseführer zu finden sind“, so Kulturring-Vorsitzender Reinald Schröder.

Doch das dunkelste Kapitel seiner wechselvollen Lebensgeschichte habe er über all die Jahre nicht angefasst. Aufgewachsen in der DDR, sei er bereits als 15-Jähriger wegen Vorbereitung zur Republikflucht inhaftiert worden. 1988 sei ihm das zweite Mal ein rettender Fluchtversuch mißlungen. Lange Gefängnisaufenthalte und tiefe Verzweiflung begleiteten diesen

Lebensabschnitt.

„Im Sommer 2016 kehrt Mario erstmals wieder an die ehemalige Grenze zurück und stellt sich seiner Vergangenheit. 1393 Kilometer legt er zu Fuß, nur von seiner Hündin Sunny begleitet, auf dem einstigen Kolonnenweg zurück. Doch es sollte nicht nur eine Begegnung mit seiner eigenen Geschichte werden“, so Schröder weiter. Er habe auch dem Grünen Band selbst eine Chance geben wollen, denn aus dem tristen Grenzstreifen sei eine immergrüne Landstraße geworden, an der heute über 1.200 seltene Pflanzen- und Tierarten zu Hause seien.

„Diese Reise nimmt Sie mit in die Geschichte Deutschlands, die von Trennung und Leid geprägt war. Aber sie zeichnet auch einen langen Weg der Versöhnung nach. Mario Goldstein trifft auf Zeitzeugen, ehemalige Soldaten, Flüchtlinge und Naturschützer, die sich mit Herz und Verstand dieser wunderbaren Landschaft verschrieben haben, und er versucht herauszufinden,

warum das Grüne Band heute einzigartig in der Welt ist“, hieß es seitens des Kulturrings weiter.

Karten gibt es zum Preis von 15 Euro beim Kulturring Diepholz im Rathaus, Telefon 05441 / 909111, E-Mail kulturring@diepholz.com, im Internet oder beim Diepholzer Kreisblatt und Wochenblatt an der Bahnhofstraße 9. Eine Abendkasse werde es nicht geben.

„Um den Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu entsprechen, gilt für das Theater das Hygienekonzept der Stadt Diepholz. Dazu gehört aktuell Maskenpflicht außer am Platz und die Belegung von nur einem Viertel der Plätze. Um die notwendigen Abstände einzuhalten, werden die Plätze in der gewünschten Reihe zugewiesen. Eine Bewirtung gibt es bei dieser Veranstaltung, auch eine Pause ist nicht vorgesehen.“

Mehr Informationen gibt es unter www.kulturring-diepholz.de

NEU IN DIEPHOLZ Praxis für Psychotherapie Karin Meikies



Heilpraktikerin für Psychotherapie
Wellestraße 17 · 49356 Diepholz
– Termine nach Absprache –
karin.meikies@gmx.de
Mobil: 01 62 - 38 43 320
Leistung erfolgt privat!

Kirchen kino am 30. Oktober

› Gemeinde St. Michaelis lädt ein

DIEPHOLZ › „Es ist wieder Zeit fürs Kirchen kino“, teilte Brigitte Kammeyer mit. Unter Corona-Bedingungen starte das Kirchen kino in St. Michaelis zu einem neuen Staffel unter Beachtung der bekannten Gemeinde-Hygieneauflagen.

Zum Auftakt werde am kommenden Freitag, 30. Oktober, ab 17 Uhr im Gemeindezentrum eine rund 90-minütige Komödie aus dem Jahr 2012 gezeigt - unter der Regie von Ulrike Grote. Mit dabei seien dann so bekannte Darstellerinnen und Darsteller Natalie Wörner, Julia Nachtmann, Karoline Eichhorn, Hans Löw und andere. Der Eintritt sei für die Besucher frei, hieß es in

der Mitteilung der Kirchengemeinde in diesem Zusammenhang weiter.

„Seit Jahren schon besteht zwischen zwei schwäbischen Dörfern eine erbitterte Feindschaft. Für Ärger sorgt zum einen die Tatsache, dass die einen die Kirche und die anderen den Friedhof haben, zum anderen ein Schlagloch an der Dorfgrenze, für das sich keine der Parteien zuständig fühlt. ...“ wurde über den Inhalt des zu zeugenden Films bekannt gegeben.

Alle Ausgaben auch im E-Paper nachzulesen auf www.mk-wochenzeitungen.de

RENAULT
Passion for life

Renault TWINGO

So individuell wie Sie!

Renault Twingo LIFE S&C 65
ab mtl. **79,- €** inkl. **5 Jahren Garantie***

Fahrzeugpreis** 9.960,- € inkl. Renault flex PLUS Paket* im Wert von 319,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 1.759,- € Nettodarlehensbetrag 8.201,- €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 79,- € und eine Schlussrate: 6.384,- €), Gesamtleistung 20000 km, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 8.201,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 9.960,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bei Fahrzeugübergabe bis 31.10.2020.

* 5 Türen • ABS, ESP und 4 Airbags • Berganfahrhilfe • Geschwindigkeitsbegrenzer • LED-Tagfahrlicht

Renault Twingo S&C 65, Benzin, 48 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,3; außerorts: 3,8; kombiniert: 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 100 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Twingo: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,0 - 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 - 100 g/km, Energieeffizienzklasse: C - B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

**Abb. zeigt Renault Twingo INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS WISLOH GMBH
Renault Vertragspartner
Maschstr. 56, 49356 Diepholz
Tel. 05441 9880-0, www.wisloh-renault.de

Fragen Sie auch nach unseren Angeboten.
AUTOHAUS HABIGHORST GMBH & CO. KG
Renault Vertragspartner
Bassumer Str. 77, 27323 Sulingen
Tel. 042714020, www.habighorst.com

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault PLUS Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen, nur in Verbindung mit einer flex PLUS Finanzierung.